

MMK-Benefits

MMK Benefits

Ausgewählt und verfasst von Prof. Dr. med. Michael M. Kochen, MPH, FRCGP, Freiburg

Es ist Zeit, die Pflege zu pflegen

Time to Foster Nursing Care

„Gemäß Umfragen genießen Ärztinnen und Ärzte verglichen mit anderen Berufsgruppen in der Bevölkerung ein sehr hohes Vertrauen. Noch besser schneiden allerdings regelmäßig die Pflegenden ab. Doch bei den Pflegefachpersonen selbst scheint der eigene Beruf immer weniger beliebt. Viele sind frustriert, überarbeitet, gestresst, nahe am Burnout oder bereits mittendrin. Nicht wenige ziehen die Reißleine und steigen frühzeitig aus dem Beruf aus“.

Noch ein weiteres Zitat, das sich auf die Pandemie bezieht: „Nicht die Beatmungsgeräte waren der limitierende Faktor in den Spitälern, sondern der Mangel an Fachkräften, insbesondere an spezialisiertem Pflegepersonal“.

Frage: Wo würden Sie diesen Text verorten? Im Berliner Bundesgesundheits- oder Bundesarbeitsministerium? Die Zitate entstammen einem kurzen, aber hochaktuellen Meinungsartikel von Urs Brügger, Gesundheitsökonom an der Fachhochschule Gesundheit in Bern und Mitglied des externen Redaktionsteams der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ).

Wer den konzisen Text in der SÄZ lesen will, findet ihn unter https://saez.ch/journalfile/download/article/ezm_saez/de/saez.2021.19888/d3c04d1a24a02f8de3cd9dfaa1a8dcda350bb165/saez_2021_19888.pdf/rsrc/jf.

Und wie sieht die Situation bei uns aus? Zur Illustration zwei Abbildungen, die das Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* u.a. aus Daten des Statistischen Bundesamtes zusammengestellt hat.

Nach den vorliegenden Daten lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst für vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer in Deutschland 2019 bei 3994 Euro.

Noch Fragen?

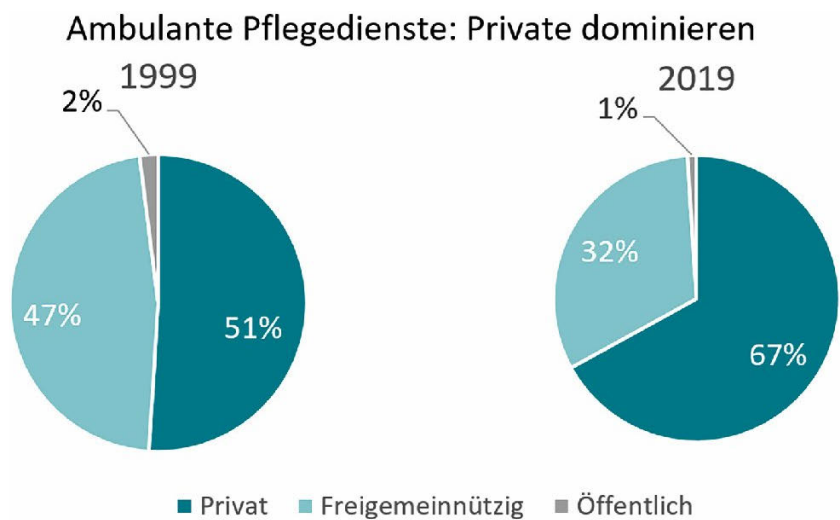


Abbildung 1 Anteil der Betriebe der ambulanten Altenpflege in jeweiliger Trägerschaft 1999 und 2019 (nach: *Der Spiegel*, Quelle: Pflegestatistik, Statistisches Bundesamt)

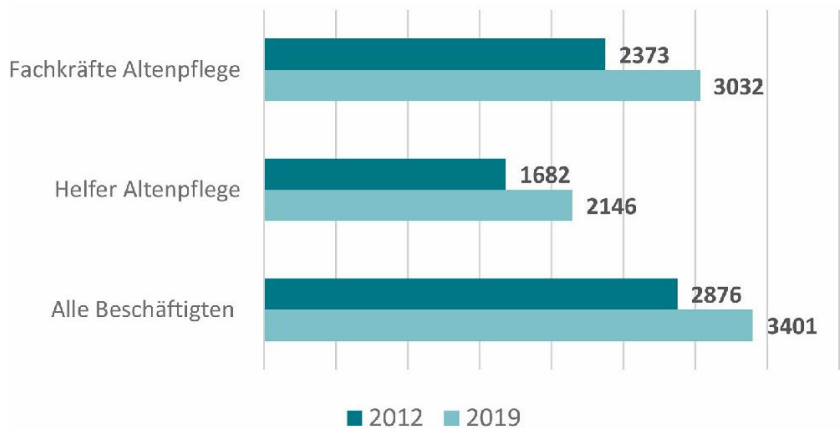


Abbildung 2 Monatliche Bruttoentgelte von Altenpflegekräften nach Qualifikation und von allen Beschäftigten in Deutschland in Euro (nach: *Der Spiegel*, Quelle: Pflegestatistik, Statistisches Bundesamt)